

Germany-Wolmirstedt: Construction work
OJ S 155/2022 12/08/2022
Contract notice
Works

Legal Basis:
Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Zentrale Vergabestelle der Stadt Wolmirstedt i. A. d. Verbandsgemeinde Elbe-Heide
Postal address: August-Bebel-Straße 25
Town: Wolmirstedt
NUTS code: DEE Sachsen-Anhalt
Postal code: 39326
Country: Germany
E-mail: vergabestelle@stadtwolmirstedt.de
Telephone: +49 39201-64722
Fax: +49 39201-64799
Internet address(es):
Main address: www.stadtwolmirstedt.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-1828182ce0a-373e0e7e577e65e8>
Additional information can be obtained from the abovementioned address
Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: www.evergabe.de
Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Los 3.03: Gerüstbauarbeiten - Sekundarschule Zielitz
Reference number: 110-EH.2022-VOB.Stä

II.1.2. Main CPV code

45000000 Construction work

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Los 3.03: Gerüstbauarbeiten - Sekundarschule Zielitz

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEE07 Börde

Main site or place of performance: Sekundarschule Zielitz Friedensring 1 39326 Zielitz

II.2.4. Description of the procurement

- ca. 2.130 m² Gerüst inkl. Vorhaltung
- ca. 940 m Belagsverbreiterung 0,3m inkl. Vorhaltung
- ca. 50 m Gitterträger inkl. Vorhaltung
- ca. 7 St. Gerüsttürme inkl. Vorhaltung
- ca. 1.000 m³ Raumgerüst inkl. Vorhaltung

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 06/03/2023 End: 23/02/2024

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Anlage zum Formblatt 211 - Nachweise und Erklärungen

Mit dem Angebot ist die Eignung durch Eintragung in der Liste des Vereins für Präqualifikation e.V. oder Eigenerklärung gemäß FB 124 (Eigenerklärung) nachzuweisen. Der Nachweis der Präqualifikation oder das ausgefüllte FB 124 Eigenerklärung für nicht präqualifizierte

Unternehmen ist vom Bieter und gegebenenfalls seinen Nachunternehmen mit dem Angebot vorzulegen.

Nachfolgend aufgeführte Unterlagen müssen vom Bieter und seinen Nachunternehmen sowie den Mitgliedern einer Bietergemeinschaft mit dem Angebot elektronisch übermittelt werden.

Nachweise, welche nur im Original gültig sind, sollen postalisch zugestellt werden:

- aktuell gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft mit Angabe der Lohnsummen (falls nur im Original gültig, Vorlage im Original)
- aktuell gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung Krankenkasse (falls nur im Original gültig, Vorlage im Original)
- Nachweis Mitgliedschaft Sozialkasse (falls keine Mitgliedschaft in der SOKA besteht, bitten wir um eine formlose schriftliche Erklärung)
- aktuell gültige Bescheinigung in Steuersachen / Finanzamt (falls nur im Original oder als beglaubigte Kopie gültig, Vorlage im Original oder beglaubigte Kopie)
- aktuell gültige Freistellungsbescheinigung § 48b EStG Finanzamt
- aktuelle Referenzen in Bezug auf vergleichbare Baumaßnahmen, mindestens 3 Referenzen nicht älter als 5 Jahre, die Referenzen haben die Mindestangaben lt. FB 124 zu enthalten (u.a. Ansprechpartner, Art der ausgeführten Leistung, Auftragssumme, Ausführungszeitraum, stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der Menge, Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung)
- gültiger Nachweis Eintragung IHK o. Handwerkerrolle (falls keine Eintragung bei der IHK o. Handwerkskammer vorliegt, bitten wir hierzu um eine formlose Erklärung mit kurzer Begründung)
- aktuell gültige Bestätigung/Nachweis einer Haftpflichtversicherung, inklusive Angabe der Laufzeit und Deckungssummen
- Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenen technischen Leitungspersonal
- Rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes abgegeben wurde)
- Eigenerklärung EU-Sanktionen gegen Russland
- Gewerbebeanmeldung
- Nachweis technischer Ausstattung
- Nachweis über die Eintragung im Handelsregister bzw. Auszug aus dem Handelsregister nicht älter als 3 Monate
- Bewerbererklärung gemäß RdErl. des MW vom 21.11.2008 (Erklärung nach Abschnitt 1-Basisparagrafen) - LVG LSA (falls keine Nachunternehmen zum Einsatz kommen, ist das Nachunternehmerverzeichnis, welches Bestandteil der Bewerberklärung ist, durchzustreichen und mit Firmenstempel zu versehen)
- Erklärung zum Nachunternehmereinsatz - LVG LSA
- Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen - LVG LSA
- Erklärung zur Handwerksrolleneintragung - LVG LSA (bei handwerkspflichtigen Leistungen)
- Erklärung zur Tariftreue und Entgeltgleichheit - LVG LSA

Bei Vorlage eines gültigen Nachweises einer Präqualifikation bzw. Angabe einer gültigen Präqualifikationsnummer im Angebot werden die bei der Präqualifizierungsstelle hinterlegten Nachweise anerkannt.

Bei Abgabe eines elektronischen Angebotes sind die Nachweise, die nur im Original gültig sind, im Original und Papierform zu übermitteln.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Anlage zum Formblatt 211 - Nachweise und Erklärungen

Mit dem Angebot ist die Eignung durch Eintragung in der Liste des Vereins für Präqualifikation e.V. oder Eigenerklärung gemäß FB 124 (Eigenerklärung) nachzuweisen. Der Nachweis der Präqualifikation oder das ausgefüllte FB 124 Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen ist vom Bieter und gegebenenfalls seinen Nachunternehmen mit dem Angebot vorzulegen.

Nachfolgend aufgeführte Unterlagen müssen vom Bieter und seinen Nachunternehmen sowie den Mitgliedern einer Bietergemeinschaft mit dem Angebot elektronisch übermittelt werden.

Nachweise, welche nur im Original gültig sind, sollen postalisch zugestellt werden:

- aktuell gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft mit Angabe der Lohnsummen (falls nur im Original gültig, Vorlage im Original)
- aktuell gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung Krankenkasse (falls nur im Original gültig, Vorlage im Original)
- Nachweis Mitgliedschaft Sozialkasse (falls keine Mitgliedschaft in der SOKA besteht, bitten wir um eine formlose schriftliche Erklärung)
- aktuell gültige Bescheinigung in Steuersachen / Finanzamt (falls nur im Original oder als beglaubigte Kopie gültig, Vorlage im Original oder beglaubigte Kopie)
- aktuell gültige Freistellungsbescheinigung § 48b EStG Finanzamt
- aktuelle Referenzen in Bezug auf vergleichbare Baumaßnahmen, mindestens 3 Referenzen nicht älter als 5 Jahre, die Referenzen haben die Mindestangaben lt. FB 124 zu enthalten (u.a. Ansprechpartner, Art der ausgeführten Leistung, Auftragssumme, Ausführungszeitraum, stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der Menge, Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung)
- gültiger Nachweis Eintragung IHK o. Handwerkerrolle (falls keine Eintragung bei der IHK o. Handwerkskammer vorliegt, bitten wir hierzu um eine formlose Erklärung mit kurzer Begründung)
- aktuell gültige Bestätigung/Nachweis einer Haftpflichtversicherung, inklusive Angabe der Laufzeit und Deckungssummen
- Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenen technischen Leitungspersonal
- Rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes abgegeben wurde)
- Eigenerklärung EU-Sanktionen gegen Russland
- Gewerbeanmeldung

- Nachweis technischer Ausstattung
- Nachweis über die Eintragung im Handelsregister bzw. Auszug aus dem Handelsregister nicht älter als 3 Monate
- Bewerbererklärung gemäß RdErl. des MW vom 21.11.2008 (Erklärung nach Abschnitt 1-Basisparagrafen) - LVG LSA (falls keine Nachunternehmer zum Einsatz kommen, ist das Nachunternehmerverzeichnis, welches Bestandteil der Bewerberklärung ist, durchzustreichen und mit Firmenstempel zu versehen)
- Erklärung zum Nachunternehmereinsatz - LVG LSA
- Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen - LVG LSA
- Erklärung zur Handwerksrolleneintragung - LVG LSA (bei handwerkspflichtigen Leistungen)
- Erklärung zur Tariftreue und Entgeltgleichheit - LVG LSA

Bei Vorlage eines gültigen Nachweises einer Präqualifikation bzw. Angabe einer gültigen Präqualifikationsnummer im Angebot werden die bei der Präqualifizierungsstelle hinterlegten Nachweise anerkannt.

Bei Abgabe eines elektronischen Angebotes sind die Nachweise, die nur im Original gültig sind, im Original und Papierform zu übermitteln.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Anlage zum Formblatt 211 - Nachweise und Erklärungen

Mit dem Angebot ist die Eignung durch Eintragung in der Liste des Vereins für Präqualifikation e.V. oder Eigenerklärung gemäß FB 124 (Eigenerklärung) nachzuweisen. Der Nachweis der Präqualifikation oder das ausgefüllte FB 124 Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen ist vom Bieter und gegebenenfalls seinen Nachunternehmer mit dem Angebot vorzulegen.

Nachfolgend aufgeführte Unterlagen müssen vom Bieter und seinen Nachunternehmer sowie den Mitgliedern einer Bietergemeinschaft mit dem Angebot elektronisch übermittelt werden.

Nachweise, welche nur im Original gültig sind, sollen postalisch zugestellt werden:

- aktuell gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft mit Angabe der Lohnsummen (falls nur im Original gültig, Vorlage im Original)
- aktuell gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung Krankenkasse (falls nur im Original gültig, Vorlage im Original)
- Nachweis Mitgliedschaft Sozialkasse (falls keine Mitgliedschaft in der SOKA besteht, bitten wir um eine formlose schriftliche Erklärung)
- aktuell gültige Bescheinigung in Steuersachen / Finanzamt (falls nur im Original oder als beglaubigte Kopie gültig, Vorlage im Original oder beglaubigte Kopie)
- aktuell gültige Freistellungsbescheinigung § 48b EStG Finanzamt
- aktuelle Referenzen in Bezug auf vergleichbare Baumaßnahmen, mindestens 3 Referenzen nicht älter als 5 Jahre, die Referenzen haben die Mindestangaben lt. FB 124 zu enthalten (u.a. Ansprechpartner, Art der ausgeführten Leistung, Auftragssumme, Ausführungszeitraum, stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der Menge, Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung)

- gültiger Nachweis Eintragung IHK o. Handwerkerrolle (falls keine Eintragung bei der IHK o. Handwerkskammer vorliegt, bitten wir hierzu um eine formlose Erklärung mit kurzer Begründung)
- aktuell gültige Bestätigung/Nachweis einer Haftpflichtversicherung, inklusive Angabe der Laufzeit und Deckungssummen
- Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenen technischen Leitungspersonal
- Rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes abgegeben wurde)
- Eigenerklärung EU-Sanktionen gegen Russland
- Gewerbeanmeldung
- Nachweis technischer Ausstattung
- Nachweis über die Eintragung im Handelsregister bzw. Auszug aus dem Handelsregister nicht älter als 3 Monate
- Bewerbererklärung gemäß RdErl. des MW vom 21.11.2008 (Erklärung nach Abschnitt 1-Basisparagrafen) - LVG LSA (falls keine Nachunternehmer zum Einsatz kommen, ist das Nachunternehmerverzeichnis, welches Bestandteil der Bewerberklärung ist, durchzustreichen und mit Firmenstempel zu versehen)
- Erklärung zum Nachunternehmereinsatz - LVG LSA
- Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen - LVG LSA
- Erklärung zur Handwerksrolleneintragung - LVG LSA (bei handwerkspflichtigen Leistungen)
- Erklärung zur Tariftreue und Entgeltgleichheit - LVG LSA

Bei Vorlage eines gültigen Nachweises einer Präqualifikation bzw. Angabe einer gültigen Präqualifikationsnummer im Angebot werden die bei der Präqualifizierungsstelle hinterlegten Nachweise anerkannt.

Bei Abgabe eines elektronischen Angebotes sind die Nachweise, die nur im Original gültig sind, im Original und Papierform zu übermitteln.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 13/09/2022 Local time: 10:30

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6.

Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 08/11/2022

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 13/09/2022 Local time: 10:30

Place:

Stadt Wolmirstedt August-Bebel-Straße 2539326 Wolmirstedt

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic invoicing will be accepted

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: 1. und 2. Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Postal address: Ernst-Kamieth-Straße 2

Town: Halle (Saale)

Postal code: 06112

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Nach Versendung der Informationsschreiben innerhalb von 10 Kalendertagen

VI.5. Date of dispatch of this notice

09/08/2022